



Neue Website  
baukultur-mv.de,  
Architektur:  
Ferienhaus  
„ree T haus“, Prerow/  
Darß; Architekt:  
MÖHRING  
ARCHITEKTEN

Grafik: Mandarin Medien/ Foto: Stefan Melchior

## Neue Website baukultur-mv.de!

**A**ktuelle Informationen, redaktionelle Beiträge verschiedener Autorinnen und Autoren sowie Veranstaltungen und Aktionen, aber auch der Webauftritt für den Landesbaupreis werden ab sofort auf der neuen Homepage rund um Themen der Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern unter [www.baukultur-mv.de](http://www.baukultur-mv.de) gebündelt vorgestellt. Zusammen mit dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V und der Ingenieurkammer M-V konnte dieses Projekt gemeinschaftlich realisiert werden.

Ausgewählte Fachbeiträge geben vertiefende Einblicke in regionaltypisches Bauen in Mecklenburg-Vorpommern: So erläutert Professor Matthias Ludwig, Leiter des Müther-Archivs an der Hochschule Wismar, das Werk und Wirken von Ulrich Müther in Mecklenburg-Vorpommern. Über die Bedeutung und Aufgaben des Baukunstarchives M-V klärt zudem Dr. Eva-Maria Barkhofen, öffentlich be-

stellte und vereidigte Sachverständige für architekturbezogene Kunst und Archivobjekte, in ihrem Beitrag hinreichend auf. Zum anderen gibt der Architekturjournalist Olaf Bartels einen Einblick in die bauhistorische Verwendung von Reet als typisches Material von Alltagsarchitektur und stellt zeitgenössische Beispiele näher vor. Den Beitrag zu „Reet in der Architektur“ können Sie in der nächsten Ausgabe des Regionalteils Mecklenburg-Vorpommern im Juni 2022 lesen.

Wie künftig Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern mit der Unterstützung eines Vereins für Baukultur M-V noch stärker gefördert werden soll, darüber berichtet Robert Erdmann, Vizepräsident der Architektenkammer M-V, als einer der Initiatoren und Partner im nachstehenden Interview. Die Gründung eines Vereins für Baukultur M-V ist am 2. Juni 2022 geplant.

Wir laden Sie schon heute dazu ein, sich zu den vielfältigen Angeboten auf der Homepage

zu informieren, Bekanntes wiederzufinden, aber auch um baukulturelle Highlights zu entdecken.!

QR-Code zur Homepage  
[www.baukultur-mv.de](http://www.baukultur-mv.de)



# Baukulturförderung in M-V

Gründung eines Vereins für Baukultur Mecklenburg-Vorpommern



Robert Erdmann, Vizepräsident der AK M-V

Im Gespräch über die Anfänge, Anliegen und Aufgaben des Vereins für Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern mit einem der Initiatoren der Architektenkammer M-V Robert Erdmann, Vizepräsident der Architektenkammer M-V.

Der Verein zur Förderung der Baukultur wird mit seiner formalen Gründung am 2. Juni 2022 auch auf der Homepage baukultur-mv.de fortan präsentiert. Akteure und deren Aktionen, die sich rund um das Thema Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern engagieren, werden auf der Baukultur-Website vorgestellt.

**Bereits in vielen anderen Bundesländern sind Institutionen wie Stiftungen und Vereine zur Förderung von Baukultur zu finden. Warum ist jetzt aus Ihrer Sicht der richtige Moment für diese Gründung?**

**Robert Erdmann:** Es gibt derzeit so viele Themen in der Welt, die zu Recht ganz oben auf

der „to-do-Liste“ stehen. Die Herausforderungen der nächsten Jahre sind so gewaltig, dass der Eindruck entstehen könnte, Baukultur müsste als Thema mal für einige Zeit in die zweite oder dritte Reihe treten. Aber so wie wir Planerinnen und Planer Baukultur definieren, als eine verantwortungsvolle Haltung beim Planen und Bauen den Menschen und der Umwelt gegenüber, brauchen wir gerade jetzt nicht weniger, sondern mehr Verständnis und Akteure für baukulturelle Vielfalt.

**Seit wann gibt es in unserem Bundesland Bestrebungen, eine solche Institution aus der Taufe zu heben?**

**Robert Erdmann:** Mecklenburg-Vorpommern war vor fast 20 Jahren eines der ersten Bundesländer, das sich mit einem Beschluss des Landtages verbindlich zur Förderung von Baukultur positioniert hat. Daraus entstanden ist u.a. das Netzwerk Baukultur, in dem neben dem Land die Architektenkammer und weitere Institutionen engagiert sind. Die Mitglieder des Netzwerkes haben sich für die Gründung eines „Baukulturvereines“ ausgesprochen, so-

Unter der ‚Überschrift‘ Baukultur besteht für uns Architektinnen und Architekten die Chance zahlreiche Akteure für Architektur und Bauen zu begeistern und so zu ‚Verbündeten‘ zu machen..

dass wir als Architektenkammer „diesen Ball aufgenommen“ haben und die Gründung des Vereins aktiv vorbereiten.

**Welche Möglichkeiten sehen Sie in der Institutionalisierung von Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern?**

**Robert Erdmann:** Es gibt bereits jetzt im Land zahlreiche Initiativen und Akteure, die sich mit ihren Aktionen und Formaten erfolgreich in der Vermittlung und Stärkung von Baukultur engagieren. Beispielhaft seien genannt Exkursionen, Ausstellungen, Filmfestivals, lokale Auszeichnungen und vieles mehr. Als herausragendes Beispiel ist sicher auch der Landesbaupreis Mecklenburg-Vorpommern zu nennen. Mit dem Verein können wir zukünftig ein Angebot formulieren, bestehende und neue Formate in diese Struktur einzubinden und so neue Allianzen und Synergismen erzeugen. Diese können hoffentlich neue Möglichkeiten eröffnen und Akteure unterstützen, die sonst eher in singulären Strukturen engagiert sind.

**Zum Abschluss eine Frage, die Sie aus persönlicher Sicht beantworten können: Was bedeutet für Sie Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern vor dem Hintergrund der Vereinsgründung?**

**Robert Erdmann:** Unser Bundesland hat ein reiches baukulturelles Erbe, wie die Backsteingotik, die Herrenhäuser oder die Bäderarchitektur. Das ist pure Schönheit, verlangt aber auch Verantwortung! Bei allen Herausforderungen, die vor uns stehen, sollten wir dieses „baukulturelle Narrativ“ aufgreifen und keine Angst davor haben, ein neues Kapitel der Baukultur in Mecklenburg-Vorpommern zu schreiben. Bezahlbares Wohnen, das energetische Bauen, Bildungsarchitektur und Daseinsvorsorge sind selbstverständlich Themen der Baukultur.

**Vielen Dank!**

# 12. Landesbaupreis M-V

Jetzt online bewerben!

**A**rchitekt\*innen und Ingenieur\*innen, die an der Planung und Betreuung eines Bauwerks in Mecklenburg-Vorpommern beteiligt waren, können sich ab sofort für den 12. Landesbaupreis bewerben. Das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung, die Architektenkammer, die Ingenieurkammer und der Bauverband Mecklenburg-Vorpommerns loben den Preis gemeinsam aus. Schirmherrin ist Ministerpräsidentin Manuela Schwesig.

Erstmals wird der Preis in acht Kategorien der Architektur und des Ingenieurwesens verliehen: Architektur, Innenarchitektur, Konstruktiver Ingenieurbau, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung, Technische Gebäudeausrüstung sowie Tragwerksplanung und Verkehrsanlagen.



Prämiert werden herausragende Projekte, die seit 2015 fertiggestellt wurden und hohen Qualitätsansprüchen in städtebaulicher, gestalterischer, konstruktiver, ökonomischer und innovativer Hinsicht entsprechen. Darüber hinaus werden die bauausführenden Unternehmen ausgezeichnet. Der Preis wird in den Kategorien verliehen. Die Preise sind mit je 1.000 Euro dotiert.

Die Bewerbung erfolgt erstmals rein digital. Alle Bewerbungsunterlagen und Termine können unter [www.baukultur-mv.de/landesbaupreis](http://www.baukultur-mv.de/landesbaupreis) hochgeladen werden.

Der Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2022.



QR-Code: Auslobung Landesbaupreis M-V 2022.

## AGENDA 05 - 2022

Informationen über aktuelle Fortbildungsveranstaltungen als Online-Seminar und Präsenz-Veranstaltung erhalten Sie auf der Kammer-Homepage unter [www.ak-mv.de](http://www.ak-mv.de) > Veranstaltungskalender oder über den folgenden QR-Code:



Termin	Ort	Thema	Hinweis
04.05.2022 10:00-17:00 Uhr	Dresden	19. buildingSMART-Anwendertag	Anmeldung und Informationen unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungen; Die Fortbildung ist bei der AK M-V mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.
12.05.-13.05.2022 11:30-18:00 Uhr	Berlin	8. Deutscher Geotechnik Kongress	Anmeldung und Informationen unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungen; Die Veranstaltung ist bei der AK M-V mit 6 Fortbildungspunkten anerkannt.
12.05.2022 15:30-20:00 Uhr + 13.05.2022 09:30-16:00 Uhr	Berlin, Kino International	Bauwelt Kongress 2022 - Die 15-Minuten Stadt	Anmeldung und Informationen unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungen; Der Kongress ist bei der AK M-V mit 10 Fortbildungspunkten anerkannt.
31.05.-02.06.2022 jeweils ab 09:30 Uhr	Köln	Messe: digitalBau mit Fachforen zu „Smartbuilding“, „Digitalisierung der TGA“ und „CAFM“	Informationen zu Kosten, Informationen und Anmeldung unter: <a href="http://www.ak-mv.de">www.ak-mv.de</a> > Veranstaltungen; Die Fachforenreihe ist bei der AK M-V als Fortbildung anerkannt.